



VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

Wangerooge, Kriegsgräberstätte

Deutschland

Gesamtbelegung: 279 Tote

53°47'27.76"N; 7°53'17.61"E



Auf dieser Kriegsgräberstätte , die vom Volksbund 1951 angelegt wurde, ruhen - nach den uns vorliegenden Informationen - insgesamt 286 Tote beider Weltkriege und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft.

Im Einzelnen:

Kriegsgräberstätte am "Fußweg zum Westen" mit 221 Einzelgräbern, 1 Sammelgrab mit 22 deutschen Gefallenen und 1 Sammelgrab mit 42 ausländischen Staatsangehörigen - Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter - verschiedener Nationen.

In Einzelgräbern bestattet sind:

- 9 deutsche Marinesoldaten und 6 Zivilbedienstete des Ersten Weltkrieges,
- 139 Wehrmachtsangehörige,
- 39 deutsche Zivilpersonen,
- 7 polnische, 2 belgische, 2 holländische und 1 russischer Zwangsarbeiter sowie 16 Unbekannte.

Im Sammelgrab für deutsche Gefallene ruhen:

- 20 Wehrmachtsangehörige,
- 2 Zivilpersonen.

Im Sammelgrab für ausländische Zwangsarbeiter sind bestattet:

- 15 Belgier, davon 5 unbekannt
- 12 Franzosen,
- 13 Holländer, davon 7 unbekannt,
- 2 Unbekannte

Von den 286 Toten starben fast alle bei oder in Folge des verheerenden Bombenangriffs auf die Militäranlagen der Insel am 25. April 1945.

Die Gesamtzahl der hier aufgeführten Kriegsoffer beruht auf einer Mitteilung der Gemeinde

Wangerooge vom 17.02.2015.

Fotos: Volker Fleig 2015

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt